

**Profilgebendes Fach und Kernfach Spanisch**  
Sprachmittlung

---

**Situación:**

Tú pasas un año en Madrid. El instituto de intercambio quiere organizar un día de proyectos para acercarse más al mundo laboral. Cada clase debe presentar una idea y la mejor será realizada. Tú has leído un artículo sobre una acción similar en Alemania y se lo dices a tu profesor. Le parece interesante y te pide que presentes la idea en un breve discurso ante los profesores y los alumnos de las demás clases. Para prepararte, vuelves a leer el artículo.

**Tarea:**

**Escribe el discurso que vas a dar.**

**Kieler Nachrichten, 7.11.2015**

**Handwerk zum Ausprobieren**

Von Jana Ohlhoff

Orthopädietechnik-Mechaniker, Bootsbauer, Friseur oder Segelmacher – die Auswahl war riesig. Unter dem Motto „Hineinschnuppern und Ausprobieren“ erkundeten am Freitag über 200 Schüler während der ersten Kieler Handwerker-Lehrstellenrallye 15 Betriebe in der Landeshauptstadt.

- 5 **Kiel.** Die Unternehmen beteiligten sich an der Aktion, die von der Handwerkskammer Lübeck und der Kreishandwerkerschaft Kiel organisiert worden war. Das Ziel: Junge Menschen für das Handwerk begeistern.

Der Startschuss fiel um 9 Uhr am Kieler ZOB. Hier wurden die Schüler zunächst auf sieben Busse verteilt. „Auf zwei unterschiedlichen Routen, für die sich die Teilnehmer im Vorfeld entscheiden konnten, werden die Jugendlichen nun von Betrieb zu Betrieb gebracht“, erklärt Ebba Brettschneider, Mitorganisatorin und Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Kiel.

15 Rund vier Stunden dauert der Blick hinter die Kulissen. Erster Halt: ein Orthopädie-Technik-Unternehmen. Hier versucht Alina, eine Schülerin der Goethe-Gemeinschaftsschule Kiel, zaghaft das mit Mikroprozessoren versehene Kniegelenk einer Beinprothese rechtwinklig einzuknicken. „Das darfst Du ruhig etwas beherzter anfassen. Da kann nichts kaputt gehen“, sagt Orthopädie-Techniker Stephan Büchler von OT Kiel und zeigt an seiner eigenen Beinprothese, wie belastbar das Material im harten Alltagsinsatz sein muss. Noch ein kurzer Blick auf

**Profilgebendes Fach und Kernfach Spanisch**  
Sprachmittlung

---

20 die einzelnen Fertigungsschritte einer Prothese und dann geht es auch schon weiter zur nächsten Station – einer Werft in der Wik.

In der Werkstatt der Yacht- und Bootswerft Dick dürfen die Jugendlichen endlich selbst Hand anlegen: Während die Neuntklässlerin Alina noch etwas unbeholfen mit dem Hobel über die faserige Oberfläche eines Holzstücks fährt, sägt ihr Mitschüler Aron beherzt drauflos. Von Berührungsängsten keine Spur. „Dieser Job könnte mir gefallen“, sagt der 15-Jährige. Gerade die praktische Arbeit reize ihn. Alina dagegen zieht es eher zur Orthopädie-Technik: „Das fand ich spannend. Ich kannte den Beruf bisher gar nicht.“

Die Unternehmer sind froh über die Möglichkeit, Kieler Jugendlichen ihr Handwerk einmal vorstellen zu können: „Dazu eignet sich die Rallye hervorragend. Und wer weiß, vielleicht war ja auch der eine oder andere künftige Bootsbauer dabei“, sagt Bootsbaumeister Helmut Dick. Auch Kay Mechler sieht in der Veranstaltung eine große Chance: „Das ist eine tolle Sache. So kommen die Schüler wenigstens mal in Kontakt mit dem Handwerk. Das passiert ja sonst eigentlich nicht“, so der Goethe-Gemeinschaftsschul-Lehrer.

Auch die Kreishandwerkerschaft Kiel zeigt sich zufrieden: „Unsere Erwartungen sind übertroffen worden. Vielerorts sind die Schüler mit Jugendlichen ins Gespräch gekommen, die selbst eine Ausbildung absolvieren. Dieser direkte Erfahrungsaustausch ist einfach unbezahlbar.“ Und obwohl das Handwerk in Kiel in diesem Jahr nicht über Nachwuchsmangel klagen kann, wird über eine Wiederholung bereits nachgedacht. Schließlich müsse man an die Zukunft denken.

(408 Wörter)

**Profilgebendes Fach und Kernfach Spanisch**  
Sprachmittlung - Erwartungshorizont

Kategorie	Kriterium	Die Schülerinnen und Schüler...
<b>Inhaltliche und strukturelle Bewältigung</b>	<b>Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wählen die für die Situation wichtigen Informationen aus (s. Inhalte/Informationen).</li> <li>lassen Orts- und Personennamen sowie Detailinformationen zu den einzelnen Personen und deren Äußerungen weg.</li> </ul>
	<b>Inhalte/Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mitteln die folgenden Informationen korrekt:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt in Form einer Rallye, um 15 handwerkliche Unternehmen kennenzulernen</li> <li>Organisatoren: Handwerkskammern</li> <li>große Anzahl teilnehmender Schüler/innen</li> <li>Organisation: zwei unterschiedliche Routen mit Bussen, die die Schüler zu den unterschiedlichen Betrieben fahren</li> <li>Vorteile: Möglichkeit im Betrieb selbst mit den Arbeitern zu sprechen, Produktionsschritte nachvollziehen zu können, Werkzeuge zu benutzen, Arbeitsmaterial kennenzulernen, Hand anzulegen, um ein realistisches Berufsbild zu bekommen</li> <li>Reaktion der Beteiligten: durchweg positiv. Den Schülern gefällt die Möglichkeit hinter den Kulissen auszutesten, ob der Beruf gefällt, und bisher unbekannte Berufe kennenzulernen. Die Unternehmen befürworten die authentische Präsentation ihrer Berufe und die Möglichkeit für Nachwuchs zu sorgen. Die Lehrkräfte loben den Praxisbezug. Die Geschäftsführerin des Kreishandwerkverbandes befürwortet den direkten Erfahrungsaustausch.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>Darstellung und Gliederung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schreiben eine strukturierte Rede für die Lehrer- und Schülerschaft der betroffenen Klassen der Gastschule. Sie umfasst:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Bezugnahme auf die Situation, die in der Aufgabenstellung dargelegt ist</li> <li>Ich-Perspektive</li> <li>Vorstellung des Projekts</li> <li>kurze Stellungnahme, die die Zuhörerschaft überzeugen soll</li> </ul> </li> </ul>
	<b>charakteristische Textmerkmale des geforderten Produktes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verfassen eine informierende, überzeugende Rede für die genannten Adressaten. Sie enthält als typische Merkmale:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Anrede/Begrüßung</li> <li>informierenden Hauptteil</li> <li>rhetorische Mittel, wie z.B. Fragen an die Zuhörerschaft oder Appelle</li> <li>abschließende Worte mit Dank für die Aufmerksamkeit</li> </ul> </li> </ul>

**Profilgebendes Fach und Kernfach Spanisch**  
Sprachmittlung - Erwartungshorizont

<b>Interaktionale und interkulturelle Bewältigung</b>	<b>Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen die Rolle des beschriebenen deutschen Gastschülers an, der sachlich-informierend und appellierend/werbend von dem Projekt in Deutschland vor einem spanischen Publikum berichtet.</li> <li>• können in diesem Zusammenhang auch Beispiele aus dem Text erwähnen.</li> </ul>
	<b>Adressat und fremdkultureller Hintergrund</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen zu spanischen Schüler/innen und Lehrkräften und versetzen sich in sprachlicher und kultureller Hinsicht in die Lage des spanischen Publikums: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie antizipieren beim Verfassen ihrer Rede mögliche Verstehenshindernisse des Adressaten (z. B. Handwerker-Lehrstellenrallye, Handwerkskammer, Kreishandwerksverband, Nachwuchsmangel) und eigene Schwierigkeiten bei der Übertragung der Begriffe: Sie verwenden angemessene Umschreibungen oder Erläuterungen.</li> <li>- Sie reagieren sensibel auf mögliche Erfahrungsdefizite der Adressaten: Sie berücksichtigen, dass es das erste Projekt solcher Art an der Gastschule ist. Dazu lassen sie die positiven Erfahrungen aller Beteiligten spüren, um Bedenken aus dem Wege zu räumen.</li> </ul> </li> </ul>
	<b>kulturspezifisch notwendige Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben zutreffende kulturspezifische Erläuterungen, die sich im vorliegenden Fall auf inhaltliche Aspekte beziehen, z. B. „Nachwuchsmangel“: Sie erklären die Not der handwerklichen Berufe, geeigneten Nachwuchs für die Ausbildungsberufe zu finden. Ggf. kontrastieren sie dies mit der Jugendarbeitslosigkeit in Spanien.</li> <li>• verzichten auf unnötige Erklärungen ( z. B. „Gemeinschaftsschule“).</li> <li>• berücksichtigen ggf. die Unterschiede in der Schul- und Berufsausbildung in Spanien.</li> </ul>
<b>Sprachliche Bewältigung</b>	<b>Strukturen der Zielsprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben sprachlich gut verständlich und machen keine gravierenden Fehler im Elementarbereich.</li> </ul>
	<b>thematischer und funktionaler Wortschatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden den Wortschatz zum Themenfeld Schule und Ausbildung korrekt.</li> <li>• verwenden eine idiomatische Ausdrucksweise.</li> </ul>
	<b>sprachlich-strategische Erfordernisse im Sinne der Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mitteln unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, und durch Kompensationsstrategien (z. B. Paraphrasieren bei Ausdrücken wie „hineinschnuppern“ oder „Hand anlegen“).</li> <li>• erkennen und reflektieren implizit Unterschiede zwischen den Sprachen: Dies kann sich z. B. in der Verwendung von Erläuterungen zeigen.</li> </ul>

Prüfling: \_\_\_\_\_

Kategorie	Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Inhaltliche und strukturelle Bewältigung	Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung	• stets passend, sachgerecht reduziert	• meist passend, weitgehend sachgerecht reduziert	• im Wesentlichen passend, im Allgemeinen sachgerecht reduziert	• teils passend, zum Teil sachgerecht reduziert	• kaum passend, kaum sachgerecht reduziert	• unpassend, nicht sachgerecht reduziert
	Inhalte/ Informationen	• stets korrekt wiedergegeben	• meist korrekt wiedergegeben	• im Allgemeinen korrekt wiedergegeben	• teilweise korrekt wiedergegeben	• in Ansätzen korrekt wiedergegeben	• nicht korrekt wiedergegeben
	Darstellung und Gliederung	• überzeugend reorganisiert, sehr klar und logisch aufgebaut	• stimmig reorganisiert, klar und logisch aufgebaut	• im Wesentlichen reorganisiert, recht klar und logisch aufgebaut	• in Teilen klar und logisch aufgebaut	• unklar aufgebaut	• zusammenhangslos
	charakteristische Textmerkmale des geforderten Produkts	• souverän umgesetzt	• weitgehend umgesetzt	• im Wesentlichen umgesetzt	• teilweise umgesetzt	• in Ansätzen umgesetzt	• nicht umgesetzt
Interaktionale und interkulturelle Bewältigung	Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung	• in vollem Umfang berücksichtigt	• weitgehend berücksichtigt	• im Wesentlichen berücksichtigt	• zum Teil berücksichtigt	• kaum berücksichtigt	• nicht berücksichtigt
	Adressat und fremdkultureller Hintergrund	• in jeder Hinsicht berücksichtigt	• weitgehend berücksichtigt	• im Allgemeinen berücksichtigt	• zum Teil berücksichtigt	• kaum berücksichtigt	• nicht berücksichtigt
	kulturspezifisch notwendige Erläuterungen	• stets zielführend und korrekt	• meist zielführend und korrekt	• im Wesentlichen zielführend und korrekt	• teils vorhanden und nachvollziehbar	• in Ansätzen vorhanden, kaum nachvollziehbar	• nicht vorhanden
Sprachliche Bewältigung	Strukturen der Zielsprache	• vielfältig • nahezu korrekt verwendet	• meist variiert • meist korrekt verwendet	• recht variiert • im Allgemeinen korrekt verwendet	• wenig variiert • teilweise korrekt verwendet, größere Fehler	• kaum variiert • viele gravierende Fehler, in Teilen unverständlich	• nicht variiert • schwerwiegend fehlerhaft, weitgehend unverständlich
	thematischer und funktionaler Wortschatz	• idiomatisch, treffsicher, differenziert	• meist idiomatisch, weitgehend treffsicher und differenziert	• im Allgemeinen treffsicher, wenig differenziert	• teilweise treffsicher, elementar	• kaum passend, sehr begrenzt	• unpassend, äußerst begrenzt
	sprachlich-strategische Erfordernisse im Sinne der Aufgabenstellung	• souverän umgesetzt, stilistisch sehr sicher	• weitgehend umgesetzt, stilistisch sicher	• im Allgemeinen umgesetzt	• teilweise umgesetzt	• in Ansätzen umgesetzt	• nicht umgesetzt

Die Gewichtung der einzelnen Kriterien hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung und dem konkreten Text ab und unterliegt insoweit fachlichem Ermessen.

Gesamtnote: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Punkte

Unterschriften: Erstkorrektor/in (Dienstbez.) \_\_\_\_\_ Zweikorrektor/in (Dienstbez.) \_\_\_\_\_